

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (GR FIR/06)** am Dienstag,
11.09.2012 in 26835 **Firrel, Westerender Straße 10 (Firreler Dörphus)**

Beginn: 20:07 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Johann Aleschus
Wilhelm Ferdinand
Ahlrich Keiser
Johann Keiser
Gerald Koch
Folkmar Meyer
Hartwig Weber
Michael Witassek

Von der Verwaltung

Bernhard Müller

Protokollführerin

Melanie Labohm

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Zustimmung bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen - Zustimmung bzw. Unterrichtung
5. Entscheidung über den Nachdruck der Chronik "Aus der Geschichte der Kolonie Firrel"
6. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
7. Informationen und Anfragen
8. Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
9. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Aleschus begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung um 20:07 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben. Herr Aleschus stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Aleschus stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Zustimmung bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen - Zustimmung bzw. Unterrichtung

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht getätigt. Eine Unterrichtung des Gemeinderates musste daher nicht erfolgen.

5 Entscheidung über den Nachdruck der Chronik "Aus der Geschichte der Kolonie Firrel"

Herr Aleschus teilt mit, dass ein Nachdruck der Chronik laut Aussage des Verlages nur als Digitaldruck möglich wäre. Bei diesem Druck würden die Bilder heller ausfallen wäre die Qualität aber gleichbleibend . Weiter erklärt Herr Aleschus, dass mindestens 300 Exemplare zu einem Gesamtpreis von 4.820,08 € zzgl. 7% MwSt. abgenommen werden müssen.

Daraufhin fragt Herr A. Keiser ob unbedingt 300 Exemplare nachbestellt werden müssen. Es seien noch einige Chroniken im Umlauf.

Herr Ferdinand erkundigt sich, ob eine Bestellung zu einem späteren Zeitpunkt auch noch möglich wäre.

Herr Witassek hält es für sinnvoll keine Chroniken nachzubestellen. Somit erhält die limitierte Auflage einen besonderen Wert.

Herr Aleschus ist der Meinung, dass aus dem Verkauf kein großen Geschäft gemacht werden soll. Momentan würde der Verkauf auch zurückgehen.

Herr Koch erklärt, dass der Verkauf zu Weihnachten bestimmt noch mal ansteigt, man mit einer Nachbestellung allerdings warten sollte.

Herr Witassek weist auf die bald erhältliche DVD hin, die dann auch zum Verkauf angeboten wird.

Herr Meyer macht den Vorschlag von einer Bestellung zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen.

Der Gemeinderat trifft einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die Chronik "Aus der Geschichte der Kolonie Firrel" wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht nachbestellt.

6 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Über die Annahme der Geldspenden, die im Zeitraum 14.08.2012 – 09.09.2012 eingegangen sind, lässt Herr Aleschus einzeln abstimmen:

Von der Bäckerei Ludwig Ackermann ging eine Spende in Höhe von 250,00 € ein. Ohne weitere Aussprache trifft der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Die Spende der Bäckerei Ludwig Ackermann in Höhe von 250,00 € wird von der Gemeinde angenommen.

Herr Aleschus teilt mit, dass eine Geldspende in Höhe von 250,00 € von Herrn Folkmar Meyer eingegangen ist. Nach kurzer Aussprache trifft der Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung folgende Entscheidung:

Die Geldspende von Herrn Folkmar Meyer in Höhe von 250,00 € wird angenommen.

Die AWG-Fraktion, Firrel spendet einen Betrag von 700,00 €. Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Die Geldspende der AWG-Fraktion Firrel in Höhe von 700,00 € wird von der Gemeinde angenommen.

Von der Firma Husmann Stahlbau GmbH ging eine Spende in Höhe von 250,00 € ein. Der Gemeinderat trifft einstimmig folgende Entscheidung:

Die Spende der Firma Husmann Stahlbau GmbH in Höhe von 250,00 € wird angenommen.

Herr Aleschus teilt weiterhin mit, dass eine Geldspende der Firma Heinz de Buhr in Höhe von 500,00 € eingegangen ist. Der Gemeinderat trifft einstimmig folgende Entscheidung:

Der gespendete Betrag der Firma Heinz de Buhr in Höhe von 500,00 € wird angenommen.

Vom Landkreis Leer ist eine Spende in Höhe von 200,00 € eingegangen. Der Gemeinderat trifft einstimmig folgende Entscheidung:

Die Geldspende vom Landkreis Leer wird angenommen.

Herr Meyer spricht den Gewinn der Holzschuhwette an. Er schlägt vor, den Gewinn in Höhe von 500,00 € erst dann an die Vereine zu verteilen, wenn feststeht welchen Überschuss die Gemeinde Firrel durch die Jubiläums-Feier erzielt hat. Der Gewinn über 500,00 € könnte dann dem Überschuss zugerechnet werden und dann zusammen an die Vereine aufgeteilt werden.

Herr Witassek ist auch der Meinung, auf die entgeltige Abrechnung zu warten.

Herr Aleschus erklärt, dass er davon ausgeht, dass die OZ den Betrag von 500,00 € in den nächsten Tagen überweisen wird. Weiterhin erklärt Herr Aleschus, dass es interessant wäre, zu wissen, wofür die Vereine das Geld benötigen.

Herr J. Keiser ist der Meinung die Endabrechnung abzuwarten und dann die Vereine einzuladen und dann darüber zu sprechen wie das Geld angelegt werden soll.

Herr Aleschus weist noch mal auf die gute Berichterstattung der OZ während der Jubiläumsfeier hin und schlägt dann vor, die genaue Verteilung an die Vereine so lange zurückzustellen, bis eine genaue Endabrechnung vorliegt.

Beschluss:

Die Verteilung des Gewinns in Höhe von 500,00 € (Holzschuhwette) wird bis zur endgültigen Abrechnung zurückgestellt.

7 Informationen und Anfragen

Herr Müller informiert den Gemeinderat darüber, dass der Bauausschuss der Samtgemeinde Hesel eine Bereisung zum Friedhof Firrel vorgenommen hat. Er teilt mit, dass für den Friedhof angedacht werde, eine Fläche für anonyme Bestattungen anzulegen. Es gebe aber noch keine genauen Vorstellungen in welcher Art und Form dieses umzusetzen ist. Die Thematik solle auf jeden Fall vorher mit den Kirchengemeinden besprochen werden.

8 Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

9 Schließung der Sitzung

Herr Aleschus schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.

Bürgermeister(in)

Protokollführer(in)

Johann Aleschus

Melanie Labohm